

1905

4 24/78

ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESTŐ.

ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig: Kr. 16.— Halbjährig: Kr. 8.—
Für Deutschland:
Ganzjährig: Mark 16.— Halbjährig: Mark 8.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereines:
Ganzjährig: Francs 28.—

Herausgeber und Redacteur:
JULIUS SINGER.
Redaktion und Administration:
Budapest, VI., Sziv-utca 33.

Erscheint 2-mal im Monat.
— Insetate —
werden zu 20 Heller
per 4-mal gespaltene Petitzeile berechnet.

GRANAL

⇒ in allen Staaten patentirt ⇐

eine neue, hitzebeständige **knetbare**

METALLPACKUNG

laut zahlreichen Attesten vorzüglich bewährt für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Laugen, Gase aller Art, gesättigten und überhitzten Dampf.

Die Masse kann in Stopfbüchsen jeder Dimension eingedrückt werden.

Viele Jahre haltend.

HENRY EISELT

Teplitz, Seumestrasse.

Generalvertreter **Ludwig Schlesinger**
für Ungarn:
Budapest, VII., Dohány-utca 92.

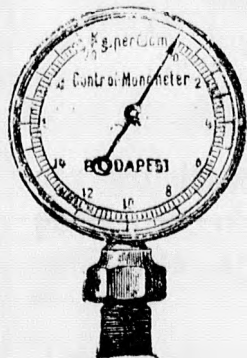
Fachleute behaupten, dass das

TURIT

das beste und zähste Dichtungsmaterial der Gegenwart ist.

Erhältlich bei der Firma

Arthur Schosberger Budapest,
V., Lipót-körut 16.



Marx és Mérei

Fabrik für

Manometer u. Messinstrumente
Budapest, VI., Aradi-utca 60.

Verfertigen in ihrer eigenen Fabrik
MANOMETER, THERMOMETER,
SPRINGBALANCE, WASSERWA-
GEN etc.

LANGEN és WOLF

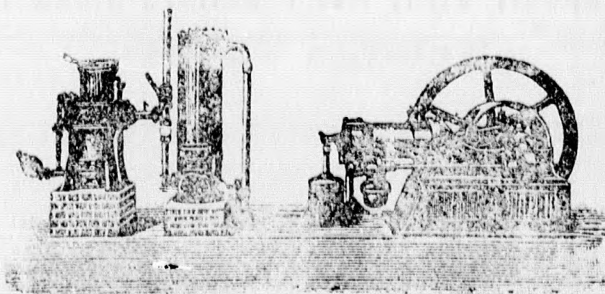
Budapest V., Váci-közut 59. sz.

Eredeti Otto-féle

szivógázmotorok,

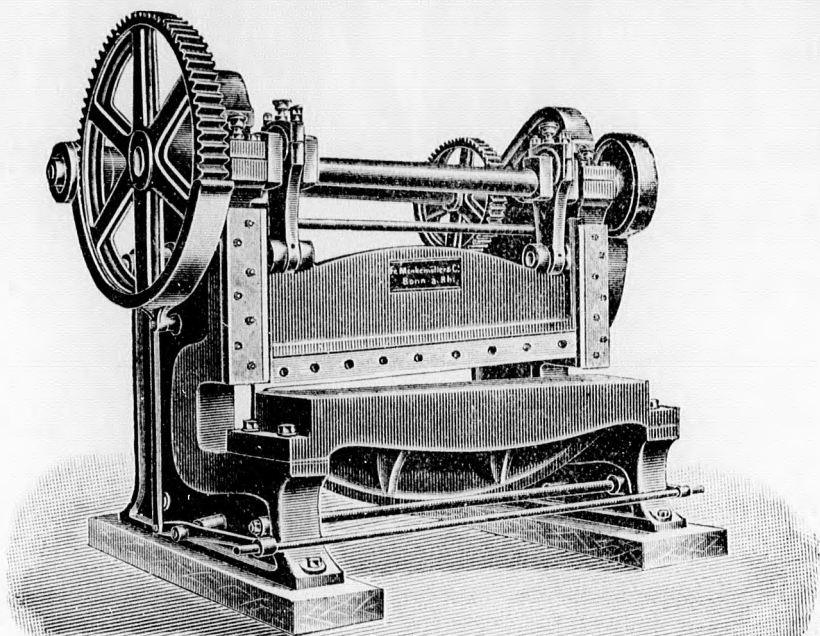
üzemköltség lóerő óránként körülbelül

1½-3 fillér.



*Bonner Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Fr. Mönkemöller & Comp.*

Bonn a. Rhein 14



liefert sämtliche

**Blech- und Metallbearbeitungs-
maschinen**

zum Schneiden, Lochen, Biegen, Richten, Ziehen und Pressen von Blechen und Walzmaterial jeder Art bis zu den größten Abmessungen.

Hydraul. Anlagen.

Hydraulische Pressen und Presspumpen für verschiedene Zwecke.

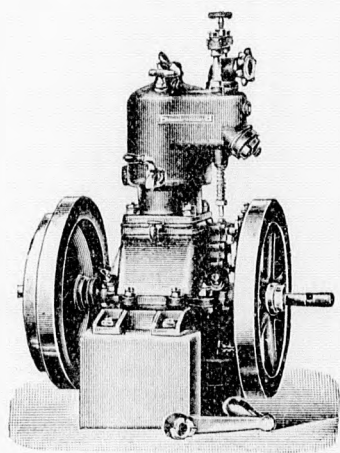
Hydraulische Scheeren, Stanzen, Biege- und Richtmaschinen.

Hydraulische und pneumatische Nietenrichtungen. Hydraulische Rohrbiegemaschinen.

Kataloge und Prospekte auf Wunsch.

**Reformator-
Motoren**

für Kleingewerbe und Landwirtschaft mit geringem Gewicht, modernster Konstruktion, bei billigsten Anschaffungspreisen u. zw.:



1 HP.	800 Kr.	3 1/2 HP.	1500 Kr.
1 1/2 HP.	950 „	5 HP.	1700 „
2 1/2 HP.	1350 „	7 HP.	2250 „
	10 HP.	3300 Kr.	

Pumpen aller Art, Feuerspritzen, Einrichtung von Industrie-Anlagen mit Motorenbetrieb. Errichtung von Beleuchtungs-Anlagen mit Luftgas oder Elektrizität.

■ Verlangen Sie Offerte! ■

Ingenieur-Bureau F. & R. SIGNER

Budapest, VIII., Röck Szilárd-utca 17.

Telefon 63-01

Schossberger Arthur

mezőgazdasági gépek, műszaki
cikkék és olajok raktára.

Lager von landwirtschaftlichen
Maschinen, technischen
Artikeln und Ölen.

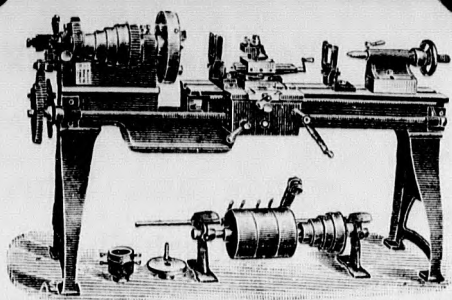
Kovářik F. és J.

mezőgazdasági gépgyár és vas-
öntőde magyarországi vezér-
képviselése.

Budapest, V., Lipót-körút 16.

ABONNEMENTS

für den „Allg. Technischer Anzeiger für Ungarn“ werden bei sämtlichen Postanstalten und in der Expedition aufgenommen.



RICHARD HEINRICH & Co.

DRESDEN 9.

Spezialitäten:
LEITSPINDELDREHBÄNKE. SHAPING-
MASCHINEN in Präcisionausführung
deutsch-amerik. Konstruktion, so wie alle
anderen WERKZEUGMASCHINEN.

Vertreter: **BÉKÉS GYULA**
Budapest, IX., Ferenczkörut 44.
Offerte und Abbildungen auf Wunsch zu
Diensten.

I-a Referenzen der bedeutendsten
Firmen.

UNERREICHT

sind meine

MOTORE

für Gas, Benzin, Spiritus und
Petroleum für alle möglichen
Zwecke in Gewicht, Konstruk-
tion und Preis.

ANTON RIEDL JUN.

Anstalt für Elektrotechnik u. Maschinenbau
GRASLITZ (Böhmen).

Für technische Zwecke

so wie für

Handel, Industrie u. Landwirthschaft

Chemisch-analytisches

Laboratorium und Technisches Bureau

Winternitz & Co.

Budapest, VIII., József-körut 18.

Bureau für technische Patent-Artikel

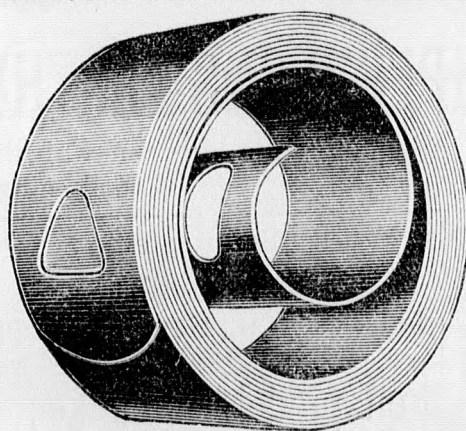
R. HUBER

Budapest, VI.,
Nagy János-utca 5.

Vertretung für Ungarn u. Öster-
reich der Sächsischen Sägen-
und Federstahlfabrik
EMIL RIEDEL in Chemnitz.

Spezialitäten: Façonirte Fe-
dern aus flachem Bandstahl in
allen Formen und Biegungen.
Bandsägen, Zugfedern, Telegra-
fenfedern, Rolljalousiefedern
und Rolljalousien-Pättchen aus

Stahl. Uhrfeder-Bandstahl in allen Dimensionen, gehärtet u. ungehärtet



Kogler & Roszner

Maschinenfabrik,

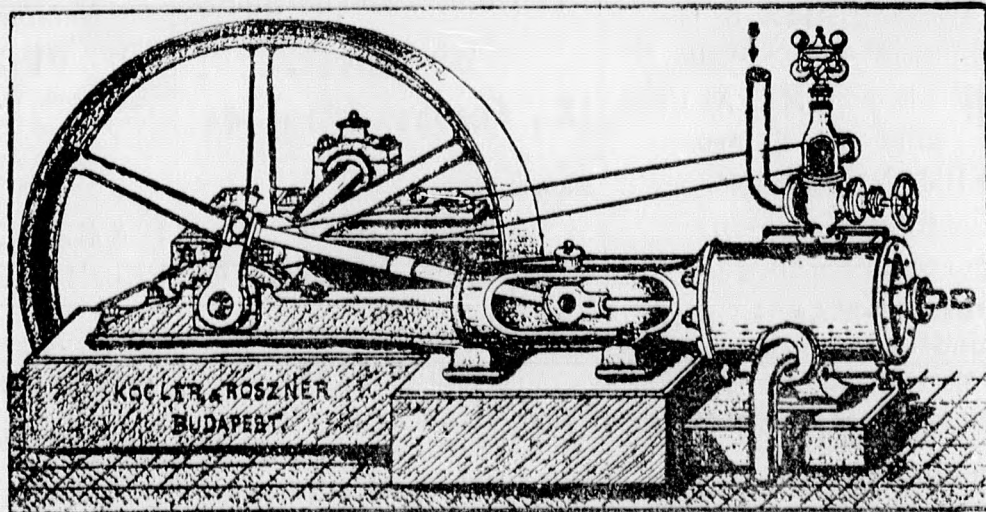
Budapest, Váci-ut 34. szám.

Erzeugen alle Gattungen Dampfmaschinen neuesten
Systems mit und ohne Condensation von 6-200
Pferdekraft.


Von 6-100 Pferdekraft stets am Lager fertig.
Erzeugen ferner Transmissionen, Sellers Lager-
Riemenscheiben und sämtliche Einrichtungen
für Mühlen.

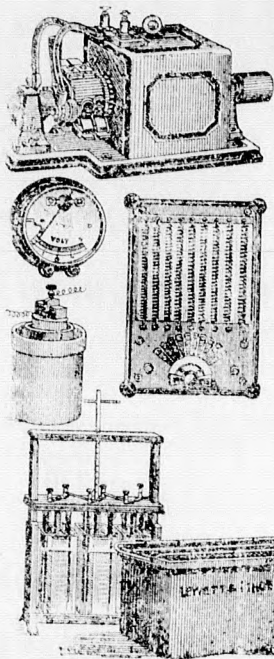
Pumpenanlagen in jeder Grösse, so wie auch trans-
portable Feldbahnen sammt Wagen, Drehscheiben
und allen hiezu gehörigen Artikeln.

Wir ertheilen auf fachgemässe Anfragen jede ge-
wünschte Auskunft und Vorschläge.



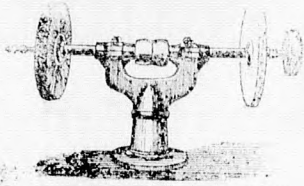
Complete Einrichtungen für galvanische
VERNICKELUNG

Verkupferung, Vermessung, Vergoldung, Verzinnung, Verzinkung und Galvanoplastik. 



**METALLSCHLEIF-
UND POLIR-
EINRICHTUNGEN**

Telefon 866.



Nickelsalz, Nickel-
anoden, Filz-, Lein-
wand- und Schmir-
gelscheiben,
Metallpolir- und
Hochglanzmasse
(amerik. Tipoli-
Composition I-a Hart)

Preislisten u. Anschläge
franco und gratis.

**LEVETT
& FINDEISEN**
VII/3.,
WIEN, Burggasse 124.

Ein Feld kostet
pro Jahr 20 Kronen =
20 Mark
netto.

EMPFEHLENSWERTHE BEZUGSQUELLEN.

Wir ersuchen die Herren Fabrikanten, ihre Adresse in dieser
Rubrik einzuschalten.

Wegen der Billigkeit der
Einschaltungen werden nur
ganzjährige Inserate auf-
genommen, deren Betrag im
Vorhinein zu entrichten ist.

Adressen aller Berufe und
Länder zur Ver-
sendung von Offerten mit Por-
togarantie „Nemzetközi Czim-
iroda“ Rosenzweig József és fia
Budapest, V., Nádor-utca 13.
Telefon 43/37. Prospekt franco.

BIERDRUCKAPPARATE
mit Luft u. Kohlensäure: WATTERICH A.,
Budapest, VII., Dohány-utca 5

Chem.-anal. Laboratorium:
WINTERNITZ & Co.
Budapest, József-körut 18

ERZE und METALLE
aller Art liefern
HERMANN ESSING & Co
Köln a. Rhein.
Agenten überall gesucht.

Dampf-Maschinen:
Schlick'sche Eisengiesserei u
Maschinenfabrik A. G.
Budapest, Külső váozi-ut 29—37.

Dichtungsmaterial TURIT
• Arthur Schosberger •
Bpest, V., Lipót-körut 16.

Fabriks-Schornsteine:
Eggenberger Sylvester
Budapest, VII., Garay-tér 8.

Leitspindeldrehbänke:
Richard Heinrich & Co.
Dresden.

Vertreter: Bekés Gyula
Budapest,
IX, Ferencz-körut 44.

Manometer:
MARX & MÉREI
Budapest, VI., Aradi-utca 60.

Maschinen-Werkstätte:
WONDRY JÁNOS
Bpest, VII., Elemér-utca 31

Metall-Schleiferei und Galvanisirung:
HERF FELICIA.
Budapest, VIII. Baross-utca 43.

Metallgiesserei:
HIRMANN FERENCZ
Budapest, VII., Csányi-utca 9.

Metallpackung „GRANAL“
HENRY EISELT, Teplitz.
Vertreter: Ludwig Schlesinger
Bpest, VII., Dohány-u. 92.

Metallwarenfabrik:
W. BURDA & SOHN
Budapest, VI., Csengery-utca 61.
Telefon 28—32.

Motoren:
F. & R. SIGNER Budapest,
VIII., Röck Szilárd utca 17.

MÜHLBECHER-FABRIK:
G. STEINFELD & Comp.
Budapest, VI., Figyelő-utca 4.

Patent-Antiferugin:
LEUCHTAG & SEIDENSTEIN
Wien, X., Buchengasse 88/90.

Pumpen:
Budapest'er Pumpen- u. Maschi-
nen-Fabrik A. G. vorm. Franz
Waiser
Budapest, VI., Váci-ut 69.

Phosphor-Bronce:
= Paul Boháček =
Budapest, VI., Csángó-utca 6.

TRANSMISSIONEN:
KOGLER & ROSZNER
Budapest, V., Váci-ut 34. szám.

Werkzeug-Maschinen:
HIRSCH & FRANK
Budapest-Salgótarjánér Maschi-
nenfabrik und Eisengiesserei A. G.
Budapest, VI. Szabolcs-utca 34.

WINDTURBINEN:
Rud. Brauns Dresden
Vertreter:
Dr. S. Dietrich Budapest,
V., Akadémia-utca 14.

ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Wir ersuchen höfl. unsere p. t. Leser bei Geschäftsanknüpfungen mit den in unserem redaktionellen oder Inseraten-Theile vorkommenden Firmen auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

Neue Inserate.

Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

Henry Eiselt, Teplitz, über Metallpackung Granal.

Arthur Schosberger, Budapest, V., Lipót-körút 16, über Dichtungsmaterial „Turit“.

Pick & Winterstein, Budapest, Andrássy-ut 1, über neuen Preiscurant

Rich. Schneider, Dresden über Gas-Feuerungsanlagen.

Tragbare Bohrmaschine.

(Mit Abbildungen Fig. 1—9).

Bei sehr vielen Arbeiten dient es als grosse Erleichterung, wenn das oft schwere Arbeitsstück nicht zur Bohrmaschine geschafft zu werden braucht, sondern diese an ersteres herangeholt werden kann. Aus diesem Grunde erfreuen sich die tragbaren Bohrmaschinen so grosser Beliebtheit. Eine solche tragbare Bohrmaschine in ihren verschiedensten Stellungen an den zu bearbeitenden Gegenständen festgespannt, veran-

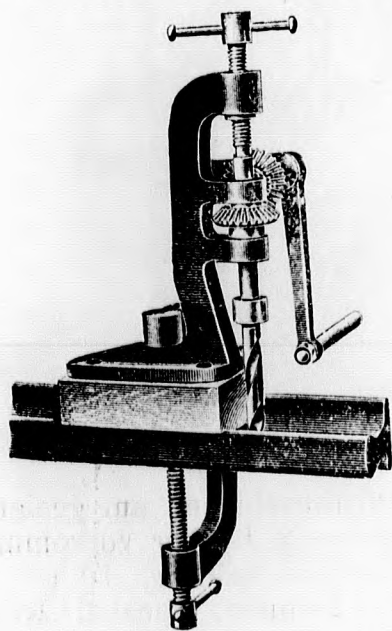


Fig. 1.

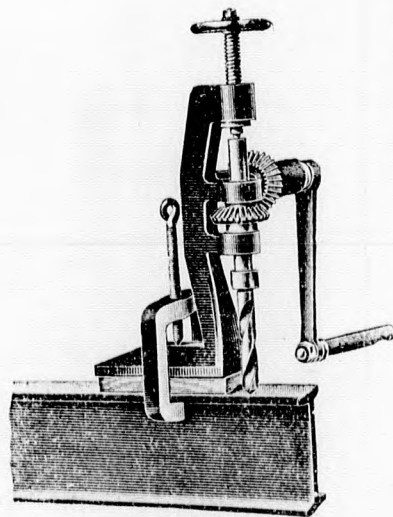


Fig. 2.

den zu bohrenden Gegenstand angepasst werden. Die Fussplatte hat Löcher, um die Unterlage festschrauben zu können, so wie um die Maschine, wenn nöthig, selbst aufschrauben zu können.

Die als D. R. G. M. 169,940 geschützte tragbare Bohrmaschine von *Joh. Schön in Malstatt-Burbach* zeichnet sich in erster Linie durch ihre gedrängte Bau-

art, so wie durch ihr geringes Gewicht, wodurch leichteste Transportfähigkeit bedingt ist, aus. Dies wird dadurch erreicht, dass die Bohrspindel so nahe als möglich an dem Z-förmigen Ständer angebracht ist. Ausserdem ist dadurch einfache und kräftige Konstruktion bedingt, so dass selbst ungelernete Arbeiter dieselbe bedienen können. Die Fussfläche ist rechtwinkelig zur

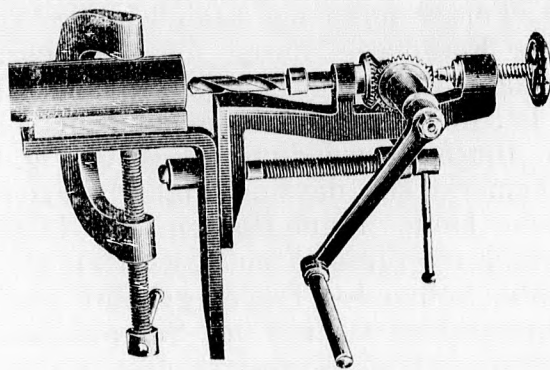


Fig. 3.

Bohrspindel. Ständer und Zahnräder sind aus Stahlguss, Zapfen und Pfanne aus gehärtetem Stahl.

Das Anspannen geschieht mit der Schraubzwinde oder Ähnlichem. Durch Unterlegen von Holz oder Eisen kann die Maschine erhöht, beziehungsweise an

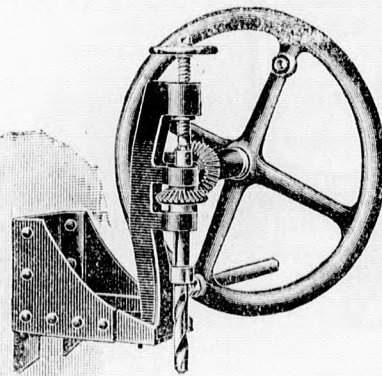


Fig. 4.

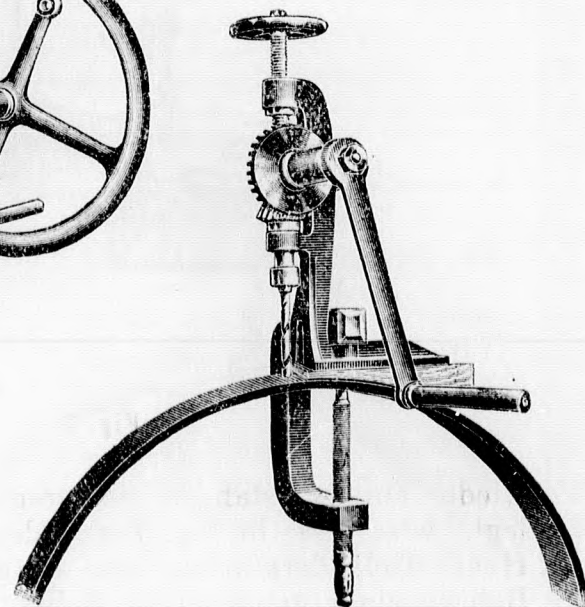


Fig. 5.

den zu bohrenden Gegenstand angepasst werden. Die Fussplatte hat Löcher, um die Unterlage festschrauben zu können, so wie um die Maschine, wenn nöthig, selbst aufschrauben zu können.

Fig. 4 zeigt die Maschine mit einem Schwungrad ausgerüstet und auf einem kleinen, an einem Pfosten

befestigten, schmiedeisernen Konsol angebracht. In diesem Falle kann sie feststehend gebraucht werden und sowohl in der Werkstätte wie des geringen Gewichtes wegen auch bequem ausserhalb derselben bei Montage-Arbeiten Verwendung finden. In letzterem Falle wird die Bohrmaschine an einem Pfahl oder dergl. befestigt. Die Fussplatte lässt sich durch Unterschrauben eines Stabes \square Eisen, Flacheisen oder Holz beliebig ver-

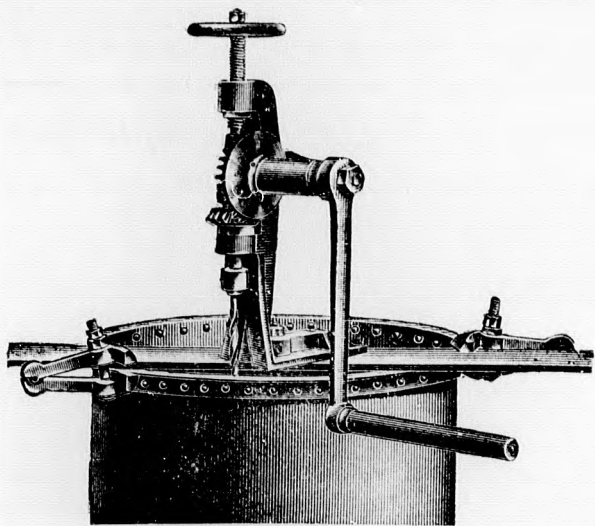


Fig. 6.

längern. Ferner kann ein Stab winklig zur Längsrichtung der Fussplatte unter diese geschraubt werden und es kann, falls nur eine Befestigungsschraube angebracht ist, die Maschine in beliebigem Winkel gedreht werden. Diese Verwendungsart ist in Fig. 6 dargestellt, wobei bemerkt sei, dass die Flansche event. auch senkrecht sein kann. Beim Bohren von Löchern, welche weit vom Ende entfernt sind, wird ein Querstab unterschraubt. Sollen \perp -Träger gebohrt werden, so wird die Bohrmaschine mittelst der Schraubzwinde unmittelbar festgespannt, vorausgesetzt, dass letztere die nöthige Länge hat. Ist dies nicht der Fall, so wird gleichfalls

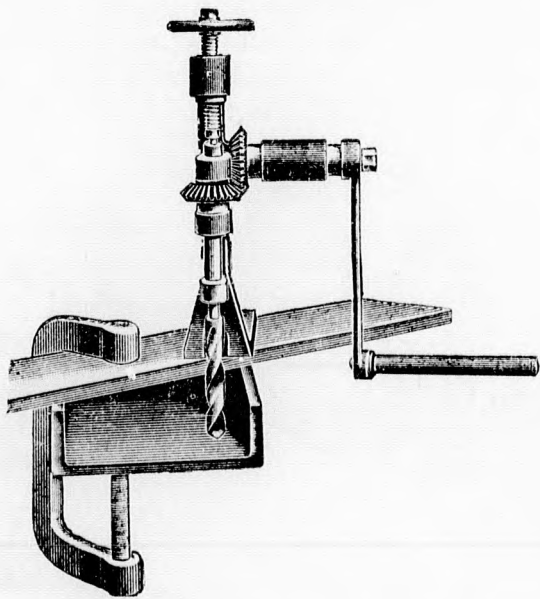


Fig. 7.

wieder ein Querstab in entsprechender Stärke unterlegt, wie dies in Fig. 7 angedeutet ist. Fig. 8 stellt einen Geländerpfosten mit Holm dar. Bei Fig. 9, Bohren eines gusseisernen Rohrstückes, ist die auf ein ausgerundetes Holzstück aufgesetzte Bohrmaschine (bezw. deren Fussplatte) nicht ganz parallel mit der Rohrxaxe, sondern etwas gedreht, so dass man mit der Schraubzwinde leicht ankommt. Bei der Benützung der Bohrmaschine, wie dies in Fig. 3 ersichtlich ist, sind ein Flacheisen-Winkel, so wie 2 Schraubzwingen nebst einem Anpass-Unterlegholz nothwendig.

Zu erwähnen ist, dass die Bohrmaschine sich leichter aufspannen lässt als eine Bohrknarre, da in

Folge der rechtwinkelig zur Bohrachse gehobelten Fussfläche der Bohrer sogleich rechtwinkelig über der zu bohrenden Fläche und über dem Körner steht und auch nicht verläuft. Die Mehrleistung beträgt 50 bis 200% je nach der vorhandenen Übersetzung. Ein Vortheil gegenüber der Bohrknarre besteht auch darin, dass die Bohrer bei der Bohrmaschine nicht so leicht entzwei gehen, wie bei der Knarre.

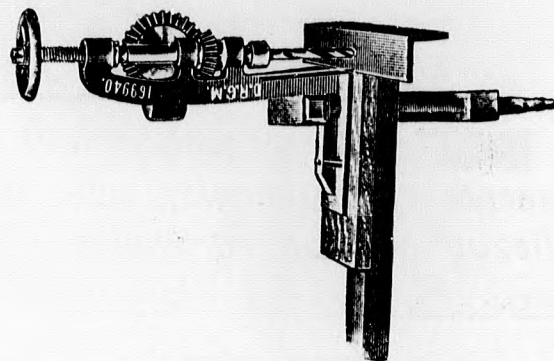


Fig. 8.

Die tragbare Bohrmaschine wird in folgenden Grössen angefertigt:

Grösse	Umdreh-Verh. der Kurbel z. Bohrer	Max. Loch bei 1 Arbeiter	Gewicht kg.
A	1:0,5	37 mm	23
B	1:0,7	32 mm	21
C	1:1	27 mm	21
D	1:1,4	18 mm	12

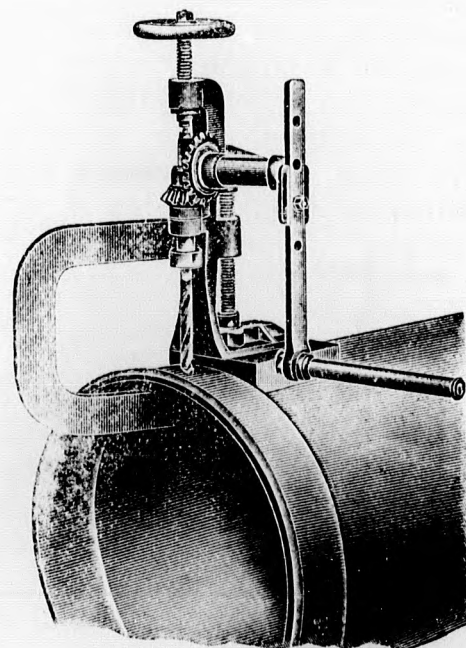


Fig. 9.

Grösse B ist für Eisenbahnschienen am geeignetsten, weil dabei meistens grössere Löcher vorkommen, C ist für grössere und kleinere Löcher, D ist für Löcher bis 18 mm. äusserst bequem, speziell wegen ihres geringen Gewichtes. Bei Verwendung von 2 Arbeitern an der Kurbel wird entsprechende Mehrleistung erzielt.

Aus all diesem geht die praktische Verwendbarkeit der tragbaren Bohrmaschine zur Genüge hervor und erübrigt nur noch darauf hinzuweisen, dass bei derselben auf solideste Arbeit grosser Werth gelegt ist.

Die Länge der Kurbel ist — entgegen der Abbildung — verstellbar.

Patent-Verkehr.

Rudolf Stabenow in Prag-Zizkow
als Inhaber des ungarischen Patentes Nr. 6640.
„**Neuartige Gitterplatten für elektrische Sammler**“

wünscht sich behufs Fabrikation des patentirten Gegenstandes mit ungarischen Fabrikanten in Verbindung zu setzen. Derselbe ist auch geneigt, das Patent zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.

Näheres durch: **J. Kalmár**, Ingenieur und beideter Patentanwalt Budapest, Kerepesi-ut 44.

Ludwig Lorentz in Berlin
als Inhaber des ungarischen Patentes Nr. 15587
„**Heizofen**“

wünscht sich behufs Fabrikation des patentirten Gegenstandes mit ungarischen Fabrikanten in Verbindung zu setzen. Derselbe ist auch geneigt, das Patent zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.

Näheres durch: **J. Kalmár**, Ingenieur und beideter Patentanwalt Budapest, Kerepesi-ut 44.

Johann Josef Berrigan in New-York
als Inhaber des ungarischen Patentes Nr. 23098
„**Schleuderapparat**“

wünscht sich behufs Fabrikation des patentirten Gegenstandes mit ungarischen Fabrikanten in Verbindung zu setzen. Derselbe ist auch geneigt, das Patent zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.

Näheres durch: **J. Kalmár**, Ingenieur und beideter Patentanwalt Budapest, Kerepesi-ut 44.

Unsere heutige Nummer ist sammt unserer Beilage „Stahl und Eisen“ 16 Seiten stark.

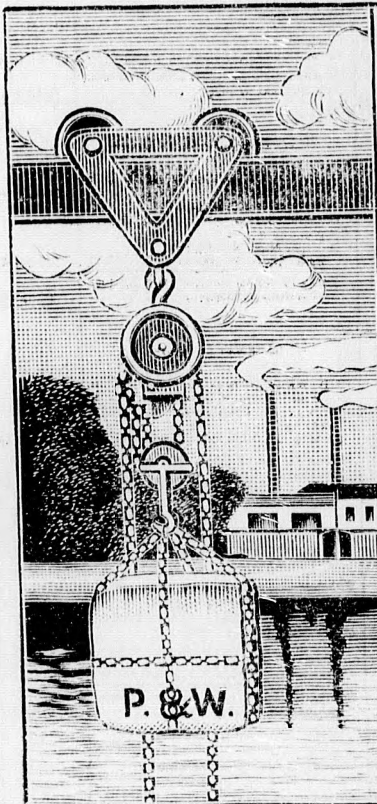
Fragekasten.

In dieser Rubrik publiciren wir gratis die von unseren Abonnenten eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaktion brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

Anfrage Nr. 212. Wer erzeugt Scheerenmesser für Träger?

Anfrage Nr. 213. Welche Firma liefert Presstheile maschinell fertig bearbeitet für Fabrikszwecke?

Anfrage Nr. 214. Wer liefert Klein-Sessemereien?



PICK & WINTERSTEIN
-FIUME-
BUDAPEST

DER NEUE TECHNISCHE
GENERAL-KATALOG

• PRACHT AUSGABE •

IST SOEBEN ERSCHIENEN
UND WIRD AN
KUNDEN GRATIS VERSENDET

„AGRARIA“ magyar gépforgalmi
részvény-társaság

a szab. osztr.-magyar államvasut
társaság

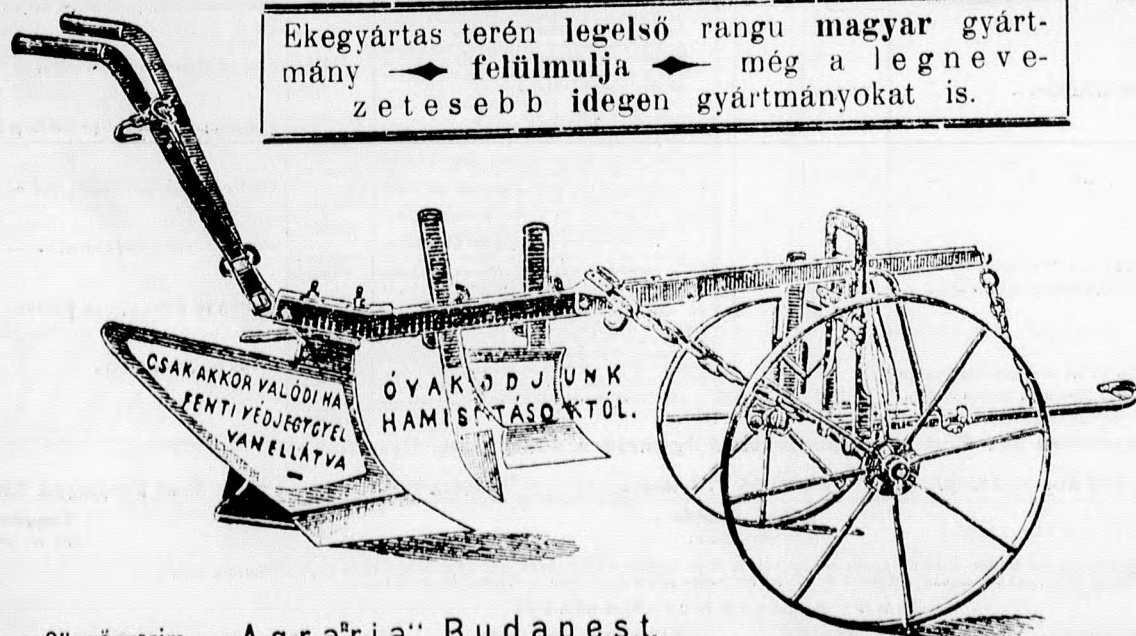
resiczai mezőgazdasági gépgyáranak vezérügynöksége.

!! Mezőgazdák különös figyelmébe !!
Egyetemes aczélekék !!

Eltörhetetlen tégelyaczélekefej. Pánczélaczel-
kormánylemez. Magasított aczélekefej. Por-
védő kerekek. Aczel [] gerendély.

■ Csak kitámasztott nyeregkerettel bíró taligát szállítunk. ■

Tiszta aczelanyag saját
hámorainkból.



Ekegyártás terén legelső rangu magyar gyártmány — felülmúlja — még a legnevezetesebb idegen gyártmányokat is.

» Kérjünk árjegyzéket »

mivel ez az összes talajmívelőgepeket terjedelmesen ismerteti és egyáltalán a talaj alapos megmunkálására terjedelmes, szakszerű és minden gazdának értékes felvilágosításokat nyújt — és díjmentesen küldetik.

Rövidített levélezim:

„Agraria“ Budapest,
V., Váci-ut 2.

Sürgönyczim „Agraria“ Budapest.

PATENT-VERKEHR.

Die Firma: *Maschinenbau-Aktiengesellschaft* vorm. *Breitfeld, Danek & Co. in Prag*
als Inhaberin des ungarischen Patentes Nr. 7762
*„Neuerungen an Schiffseisenbahnen mit querge-
neigter Bahn und Gegengewichtsausgleichung der
Last“*

wünscht sich behufs Verwerthung und Ausführung die-
ses Patentes mit solchen ungarischen Fabrikanten oder
Unternehmern in Verbindung zu setzen, welche sich mit
dem Bau von Wasserstrassen befassen. Dieselbe ist
auch geneigt, das Patent zu verkaufen oder Lizenzen
zu ertheilen.

Näheres durch: *J. Kalmár*, Ingenieur und beedeter
Patentanwalt Budapest, Kerepesi-ut 44.

Die Firma: *Actien-Gesellschaft für Kohlendestilla-
tion in Bülmke*

als Inhaberin des ungarischen Patentes Nr. 5912
„Liegender Coksofen“

wünscht sich behufs Fabrikation des patentirten Gegen-
standes mit ungarischen Fabrikanten in Verbindung zu
setzen. Dieselbe ist auch geneigt, das Patent zu ver-
kaufen oder Lizenzen zu ertheilen.

Näheres durch: *J. Kalmár*, Ingenieur und beedeter
Patentanwalt Budapest, Kerepesi-ut 44.

*Ifj. Linsen Clemens unnai, Demmer Ewald, Dissel-
kamp Rudolf, Disselkamp Ede és Disselkamp Ernő
barmeni lakosok,*

a 17310. számu

*„Tartósan égő kályha barnassén, tözeg és hasonlók
szárára“*

ezimü magyar szabadalom tulajdonosai ezen szabadal-
muk gyakorlatbavétele czéljából magyar gyárosokkal
összeköttetést keresnek, esetleg szabadalmukat eladni
kivánjak vagy gyártási engedélyt adnak.

Bővebb felvilágosítás nyerhető *Meller Ernő* hites
szabadalmi ügyvivőnél Budapest, VII, Erzsébet-körut 13.

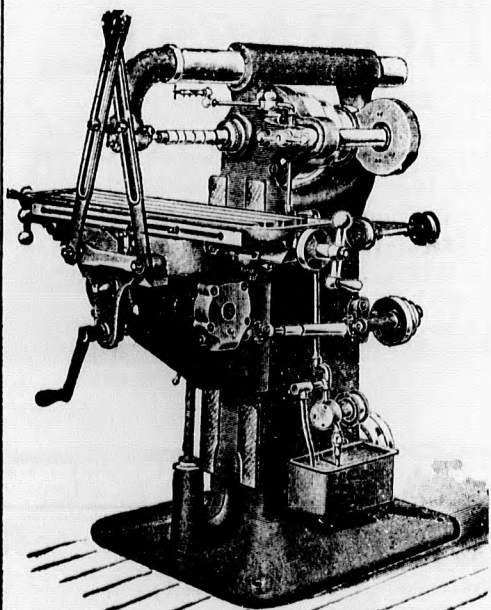
Die Inhaberin des ungarischen Patentes Nr. 21013,
betreffend

*„Aus übereinander angeordneten Lagen von
Rohrwindungen zusammengesetzter Dampf-
kessel“*

wünscht behufs Fabrikation des patentirten Gegenstan-
des mit ungarischen Interessenten in Verbindung zu
treten. Dieselbe ist auch geneigt das Patent zu ver-
kaufen oder Lizenzen zu ertheilen.

Nähere Auskünfte ertheilt *M. Schmolka*, beedeter
Patentanwalt in Brünn.

Fräsmaschinen.



*Illustrierter Ka-
talog mit Refe-
renzen erster
Firmen steht
auf Wunsch zu
Diensten.*

*Unübertroffen
in Qualität,
Konstruktion
und Form sind
die als beson-
dere Speziali-
tät gebauten*

Fräsmaschinen

der

Wanderer

Fahrradwerke

vorm. Winkhofer & Jaenicke Schönau b. Chemnitz. 2.



Vertreter: *Werkzeugfabrik Blau & Cie,*
Wien, XX2, Dresdenerstr. 69.

MASCHINENFABRIK
und
EISENGIESSEREI

Josef Anger & Söhne

Wien, Hernals, Hauptstrasse 122.

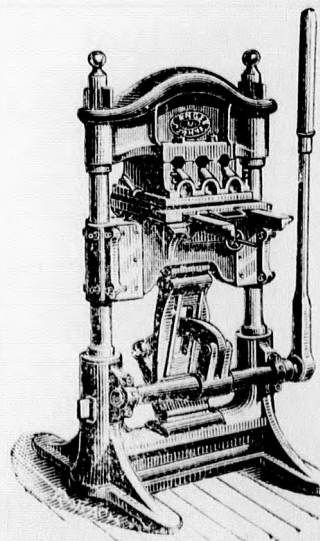
Maschinen für:

*Buchdrucker,
Steindrucker,
Buchbinder,
Geschäftsbücherfabriken,
Cartonagefabriken,
Musterschneidemaschinen
für alle Gewerbe.*

Neueste und bewährteste
Konstruktion.

Günstigste Zahlungsbedingungen.

Billigste Preise.



Csatornázási vállalat.

PIZSURNI L. utócai

Épületbádogos műhely.

Janisch János és fia

horganydiszitmények gyára

Telefon 20—83. ◆ BUDAPEST, VI., Rózsa-utca 51.—53. ◆ Telefon 20—83.

Légszesz és vízvezetékek, központi fűtések, szellőztető készülékek. Szivattyu-berendezés, árnyékszékek, vizeldék. Mindenemű gőz-, magán- és nyilvános fürdő, hidegvizgyógyintézetek, melegvizkészítő berendezések főzőtűzhely összeköttetéssel vagy saját tűzhelyel.

Ambergi légszeszfejlesztőgépek világitási, fűtési és műszaki czélokra. Saját légszeszkészülék minden házban.

Patent-Antiferugin

Rost bis auf den gesunden Kern des Eisens, mit dem es eine Verbindung eingeht, die jede Neubildung von Rost verhindert!

Antiferugin

ist eine unerreichte, weder feuergefährliche noch gesundheitsschädliche Kesselfarbe; es bewirkt, dass der Kesselstein sich nur ganz lose an den Kesselwänden ansetzen kann, von denen er mit grosser Leichtigkeit zu entfernen ist; darf überall ruhig angewendet werden.

==== Tausende Referenzen. ====

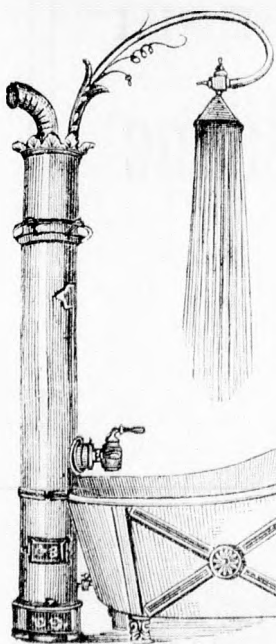
ANTIFERUGIN widersteht Zuckersäften, Säuren, Alkalien und deren Dämpfen!

==== Antiferugin ist das sicherste und wirksamste Rostschutzmittel für Blankmetalle! ====

Erste österr.-ungar.
Antiferugin-Fabrik.

Leuchtag & Seidenstein

Wien, X.,
Buchengasse Nr. 88/90.



Gegründet 1876.

Telefon 25—64.

F. Gabler

Firma-Inhaber: Anton Stierand

Fabrik für

Gas- u. Wasserleitungsanlagen

Unternehmung für

Kanalisation aus Cement-

Thon- und Eisenröhren.

Pumpen jeder Art

Fabrik und Bureau:

Budapest, VI., Aradi-utca 63.

im eigenen Hause.

Spezialist für Dampfbäder und Wasserheilanstalten.

Übernimmt

Wasserversorgungen für Schlösser, Kasernen, Spitäler,

Fabriken, Wohnhäuser etc.

PAUL BOHACEK

Phosphorbronce- und Metallgiesserei

✻ Budapest, VI., Csángó-utca 6 ✻

erzeugt Guss in jeder Grösse laut Zeichnungen oder Modellen aus prima Phosphorbronce, Rothguss, Messing, Weissmetall, Zinkguss etc. ≡ **Spezialitäten:** Säurebeständige Bronze, Manganbronce, Syliciumbronce, Aluminiumbronce und verschiedene Metall-Legierungen.

• Geschmackvolle, elegante und leicht ausführbare Toiletten. •

WIENER MODE

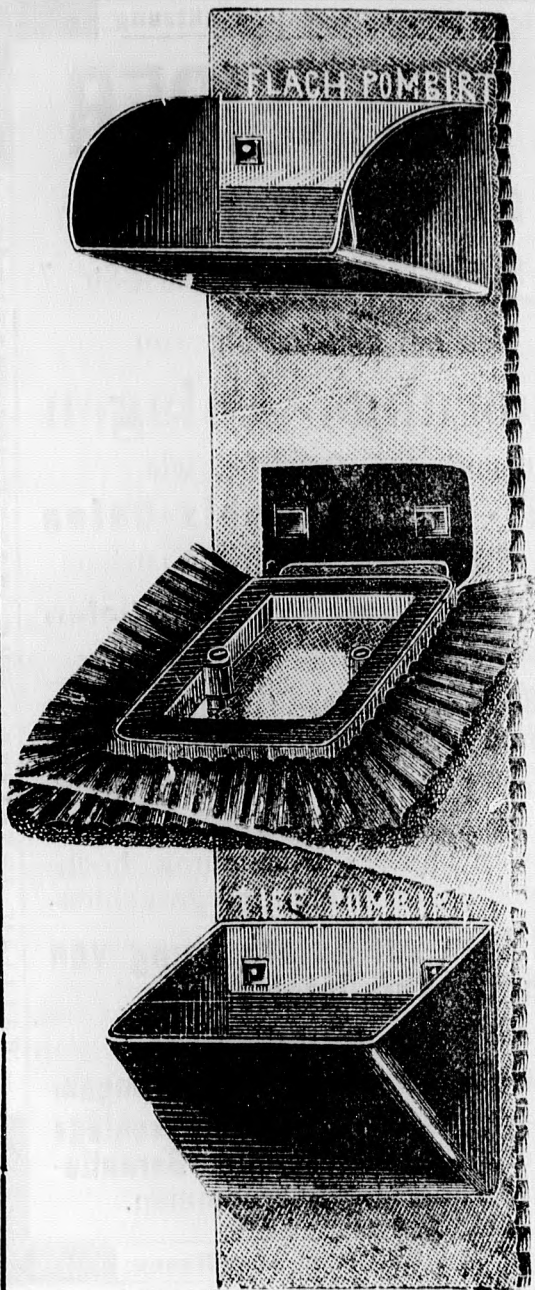
• mit der Unterhaltungsbeilage „IM BOUDOIR.“
• Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

• Vierteljährlich: K. 3 = Mk 2.50.

• Gratisbeilagen: „Wiener Kindermode“ *Schnitte*
• mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ nach Mass.

• Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Ersatz der Spesen von 30 H. = 30 Pf. unter Garantie für tadelloses Passen. Die Anfertigung jedes Toilettestückes wird dadurch jeder Dame leicht gemacht.

• Abonnement nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien VI/2, unter Beifügung des Abonnementbetrages entgegen.



G. STEINFELD & Comp

Mühlbecherfabrik

und Erzeugung technischer

Bedarfsartikel

BUDAPEST,

VI., Figyelő-utca 4.

Aus einem Stück gepresste Mühl- und Elevatorbecher verzinkt und unverzinkt in jeder Grösse und Qualität für Mehl, Getreide, Cement, Kohle etc.

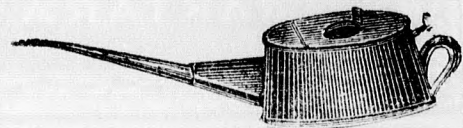
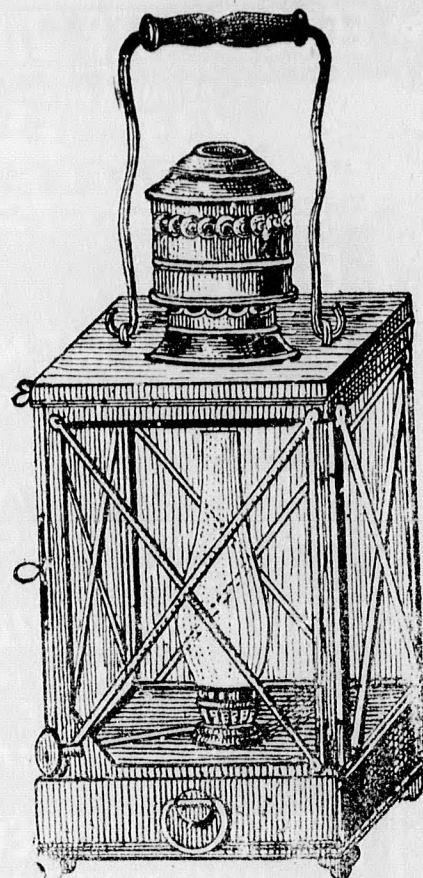
Patentirte Spiraltrichter von Metallschlauch und Stahlband für Säemaschinen.

Wir dienen auf Wunsch unseren Kunden mit Referenzen von den grössten Mühlen und Mühlbau-Anstalten, dass unsere Becher für Elevator-Zwecke, Mehlmisch und auch Frucht-Aufzug vollkommen entleeren.

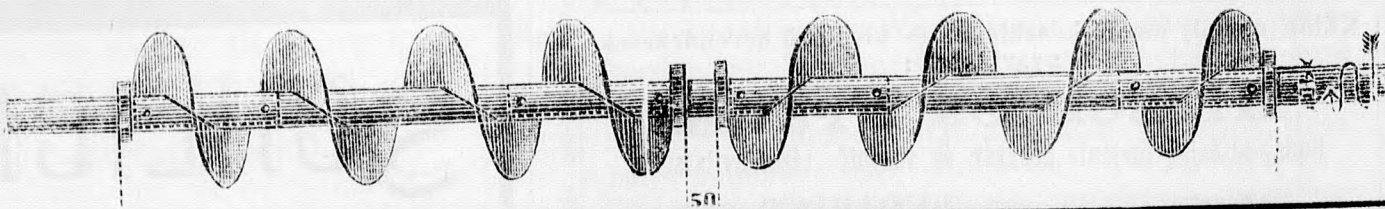
Unsere Mehlmisch-Becher, welche 5 Kilogramm fassend, 1 Kilogramm schwer sind, haben bei Jahr langem Gebrauche gar keine Störungen verursacht. Schliesslich erlauben wir uns noch zu bemerken, dass unsere Becher derartig erzeugt werden, dass beim Gebrauche keine Unterlagscheiben bei der Becherschrauben verwendet und dennoch die Gurten und Riemen bei unseren Bechern nicht ruiniert werden.

Referenzen können die ungarischen und österreichischen Mühlbau-Anstalten über unsere Becher bei Anfragen nur die besten geben.

Bei gefl. Anfragen können wir einen Aufzug Wunsch gemäss, probeweise bei Garantie aufstellen



Telefon 21-44.



Gratis und franco bekommt

Jeder ein Manipulations-Büchlein, wodurch wer immer in der Lage ist die

feinsten Liqueure und Rum

auf kaltem Wege ohne jedwede Vorrichtung selbst in kleinsten Mengen von meinen renommirten aromatischen Essenzen herzustellen.

Gegründet **A. WATTERICH**, Budapest, Gegründet **1869**, VII., Dohány-utca 5. **1869**.

Prämiirt mit 8 Medaillen und zahlreichen Anerkennungs-Diplomen.

Recht empfehlenswerth, fein bürgerlich und doch billig!



Vorzüglichste Lage am grössten Park in Wien zwischen Südbahnhof, Staatsbahnhof Stadtbahnstation, Arsenal am Landstrassengürtel 27, elektr. Strassenbahn Ecke Fasany 55 und Gürtel. 200 Zimmer von 2 Kronen aufwärts elektr. Licht und Service inbegriffen. Vereine, Monatsgäste und über Winter besondere Ermässigung. Transanal-Quartiere für k. k. Offiziere. Behaglicher Comfort der Neuzeit. Telefon 9262.

Adressen

aller BRANCHEN und BERUFSSTÄNDE der ganzen Welt liefert

unter PORTOGARANTIE billigst

Adressenhaus Adolf Arft

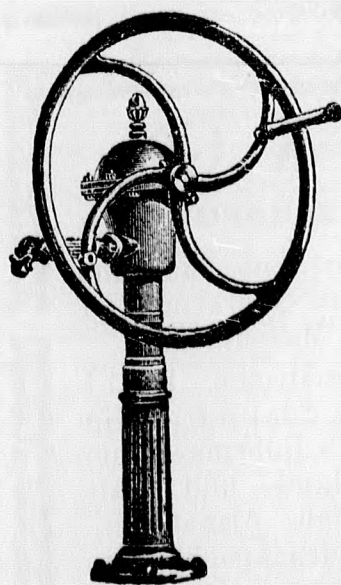
Dresden-A., Ammonstr. 78.

BÉKÉS GYULA

Technisches Geschäft, Werkzeug- und Maschinenlager
Telephon 63-96.
Bpest, IX., Ferencz-körut 44.

Vertretung u. Engros-Lager der Pumpenfabrik von **A. Füratsch in Troppau.**

Hält Lager der allgemeinen **technischen Bedarfsartikel**. Liefert als Vertreter von Firmen ersten Ranges Präcisions-Werkzeuge, Werkzeug-Maschinen, Special-Sägen für Holz-u. Metallbearbeitung; allerlei Armaturen. Lager bei billigen Preisen von Patent Parallel-Schraubstöcken, Gussstahlambosse Blasbälge, Weinpressen, Brunnen, Pumpen etc.



Engros-Lager von sämtlichen Elektro-Technischen Bedarfs-Artikeln.

Für Wiederverkäufer entsprechend hoher Rabatt.



EGGENBERGER SZILVESZTER
KÖMÜVES MESTER
SPECIALISTA
BUDAPEST

TELEFON
57 38 sz

VII. GARY-TER
8 sz

Épit:
GYÁRKÉMÉNYEKET
MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZEKET
KAZÁNBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT ÉS
SZABADALMAZOTT
FÜSTEMESZTŐ TÚZELÉSEKET
GÖZKAZÁNOKHOZ
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT
JUTÁNYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT.

TERVEK ÉS KÖLTSÉGVETÉSEK
KIVÁNATRA.
TÚZÁLLÓ ÉS CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA.



Külön osztály emelő-készülékek és közlőmű berendezések gyártására:

Hirsch és Frank
Budapest-Salgó-Tarjáni gépgyár és vasöntő részvény-társulat
BUDAPEST,
VI., Szabolcs-utca 34. szám.
Egyengető-esztergapadok,
furógépek, marógépek, valamint más szerszámgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.



TELLÉRY & Co.
Budapest, VI., Teréz-körút 26.



Import amerikanischer Spezial-Werkzeuge u. Maschinen.
Automatische Feilmaschinen, Gestein-Bohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb. Armaturen, Hochdruckpackungen.
— Telefon 40-43 —

Vorteilhafteste Brennmaterial-Ausnützung.

RICH. SCHNEIDER
Civil-Ingenieur

Hohe-Str. 7 **DRESDEN - A.** Hohe-Str. 7

empfiehlt sich zur Ausführung von
Gas-Feuerungs-Anlagen
für alle technischen Betriebe, wie
Brenn-, Glüh- und Schmelz-Oefen
für die **Eisen, Stahl- und Metall-Industrien**;
Glaschmelz-Hafen-, wie Wannen-Oefen
für kontinuierlichen und discontinuirlichen Betrieb;
Brenn-, Kühl-, Streck, Temper-, sowie sonstige
Nebenöfen der Glasfabrikation;
„Rich. Schneider's“ **Abdampf- und Calcinirofen** für Holz- und Strohstoff-Fabriken, Wollwäschereien u. s. w. unter Anwendung hoch erhitzter Luft, vollkommen rauch- und geruchlos;
Verfahren und Ofen zur Aufarbeitung von Wirtschafts-Abfallstoffen;
(Hausmüll und dergl. D. R.-P. 75.33);
Dampfkessel- sowie Darr- und Pfannenfeuerungen.
Auskünfte werden ertheilt, **Kostenvoranschläge** und **Pläne** geliefert, **Ofenbauten** unter **Garantieleistung** zur Ausführung übernommen.

Vorteilhafteste Brennmaterial-Ausnützung.

SCHLICK-féle
vasöntöde és
Gépgyár Részv.-Társaság.
Gyár és irodák:
BUDAPEST, VI., Külső váci-út 29-37. szám.

==== Készítményei: ====

építési vasmunkák, istálló berendezési cikkek
vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények,
oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszitmények, műemlékek, szobrok, gőzgépek és kazánok, utihengerek, teljes körszivattyutelepek berendezése, zsilipek, áttereszek, felvonógépek, tartányok, csövek, „Reform“ vízisztító készülék (Popelka szabadalma). Vasuti kocsik:
teher- és személyszállításra.

Hengerelt és szögecselt vasgerendák.

ACZÉL ÉS VAS

AZ „ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESITŐ“ MELLÉKLETE.

STAHL UND EISEN

BEILAGE DES „ALLGEMEINER TECHNISCHER ANZEIGER FÜR UNGARN.“

Inhaltsschwere Worte für Industrie und Handel.

Dr. D. In den jüngst vergangenen Wochen unmittelbar mit dem Aufhören des ex lex Zustandes kamen bei verschiedenen Anlässen Männer zum Worte, deren Inhalt für die ungarische Handels- und Gewerbelwelt eine bessere Zukunft erwarten liesse, vorausgesetzt nämlich, dass diese Worte nicht bloss Worte bleiben. Insoferne sich jedoch diese Worte als Bekenntnisse hervorragender Staatsmänner, ja vielleicht sogar als Anklagen über die heutigen ungarischen sozialen Verhältnisse auffassen lassen, sind selbst diese Worte schon vielversprechend. Denn das Bekenntnis eines Fehlers gilt gewöhnlich für den ersten Schritt zur Besserung. Stammen jedoch solche Bekenntnisse gar von gesellschaftlichen Autoritäten her, dann geht den übrigen Gesellschaftsschichten mit derartigen Bekenntnissen eine förmliche Beleuchtung auf. Bekanntlich drückt sich die seit jeher in der ungarischen Gesellschaft bestandene Missachtung gegen Handel und Gewerbe am deutlichsten in dem schon seit Langem zu beobachtenden Überfülltsein aller Gymnasien insbesondere aber der juristischen Fakultäten aus, so dass der gegenwärtige Handelsminister sich schon vor einiger Zeit zu dem Ausspruche veranlasst sah, es müsse die ganze Richtung der Erziehung in Ungarn geändert werden, wenn nicht in wenigen Jahren schon ein unglückliches gelehrtes Proletariat das Land überfluthen soll!

Dieser Enuntiation reihen sich die herrlichen Ausführungen, welche Alexander Wekerle jüngst in den Sälen der Kaufmannshalle über Handel und Industrie gesprochen hat, wie eine systematische Begründung an u. zw. um so handgreiflicher, als diese Ausführungen schon tagsvorher von demselben Redner im Innerstädter Demokratenklub eine vortreffliche Einleitung erhielten. Damals schon bekannte er sich bereits begeistert zu dem Prinzip, dass jede ehrliche Arbeit ihre gesellschaftliche Anerkennung finden müsse. Jeder der unmittelbar darauf von demselben Redner den hohen Werth des Handels wie der Industrie schildern hörte, musste sich unwillkürlich sagen, das ist vernehmlich und deutlich für Viele, die es angeht gesprochen, ja bildet vielleicht einen sehr werthvollen Anstoss zur Abänderung „der Richtung der Erziehung“ in Ungarn. Gleichsam providentiell apostrophirte gleichzeitig der Ministerpräsident Tisza die Ideale des Demokratismus, welcher Gleichheit sucht in der Rechtsgleichheit, die Jedermann den Platz freimacht, damit er die eigene Individualität unbehindert in die grosse Weltkonkurrenz zu tragen vermag, so wie in Jedermann die ihm inwohnende Kraft schätzt. Und wenn Hieronymi anknüpfend davon spricht, dass nur durch Arbeit auf wirtschaftlichem Gebiete das wettgemacht werden könne, was durch ungünstige politische Verhältnisse versäumt wurde und Alex. Hegedüs dem noch beifügt, nur jene seien wahre Patrioten, die arbeiten und ihre Leistungen dem Vaterlande widmen, nicht aber jene, die nur leeren Phrasen huldigen, so gewahren wir auf einmal, dass

von den besten Männern unseres Vaterlandes eine deutlich ausgesprochene Richtung dahin eingeschlagen und begründet werden will, welche Alexander Wekerle bei einer früheren Gelegenheit dahin kennzeichnete: „Als Lehre der vergangenen 50 Jahre müssen wir den Satz aufstellen, welchen die Ereignisse der abgelaufenen Zeit auch als politische Maxime begründen, dass wir nicht auf die in sich selbst abgeschlossenen politischen Bestrebungen und kulturellen Ambitionen, sondern auf die Hebung der allgemeinen Volkswohlfaht, auf die wirtschaftlichen Fragen das Hauptgewicht legen müssen, denn diese enthalten nicht nur die Keime des politischen Erfolges und des Kulturfortschrittes sondern vor Allem die Kraft zur Entwicklung.“

Vergleichen wir unsere heutigen Verhältnisse im Bankverkehr und theilweise auch im Industriegewesen mit denen wie sie vor 50 Jahren waren, so werden wir bei jeder einzelnen Vergleichsziffer erstaunt die Hände zusammenschlagen und uns fragen: Wie hätten sich diese Verhältnisse erst gestaltet, wenn Handel und Gewerbe bisher mehr beachtet worden wären? Das Wachstum, über welches wir staunen, wird uns darüber Klarheit verschaffen, welche Verhältnisse, ja welcher Wohlstand heute bereits herrschen könnte, wenn alle diese „inhaltschweren Worte“ die wir vorhin angeführt, bereits vor 30 Jahren schon gesprochen — und zugleich von Jedermann in Ungarn beherzigt worden wären! Wäre es dann überhaupt denkbar gewesen, dass sich unsere Industrie so häufig der gnadenweisen Fürsorge oder unwürdigen Protektion gewisser Machthaber anvertraut hätte? Würde da nicht viel häufiger das gerechte selbstbewusste Verlangen nach — das staatliche Wohl fördernde — Arbeit vielleicht mit gutem Erfolge gestellt worden sein? Freilich hätten Handel und Gewerbe — wenn früher schon so bewehrt wie wir es jetzt auf einmal sehen — mindestens nach westlichen Vorbildern längst auch schon Einfluss auf die Gesetzgebung gewinnen müssen. Dass unsere Handels- und Gewerbekammern im Abgeordnetenhaus gar keine Vertretungen haben, spricht mehr wie ganze Bände. Wir hoffen mit dieser Andeutung eine nicht minder werthvolle Beleuchtung vergangener Zeiten schlagend geliefert zu haben und können von den „Inhaltsschweren Worten“ der jüngsten Zeit nur unter der Voraussetzung eine bessere Zukunft erwarten, wenn den Worten auch die Thaten folgen.

Man sagt sehr oft, jeder Mann genieße die Achtung, die er sich zu verschaffen wisse. Muss man da in unserem Falle nicht unwillkürlich fragen: Was haben Handel und Gewerbe in Ungarn bisher gethan um sich den nöthigen Respekt zu verschaffen? Sicher wird fortan in dieser Richtung etwas geschehen müssen. Denn wenn auch Wekerle noch so schön einen Aufsatz mit den Worten schliesst: „Wenn wir die Zukunft unserer wirtschaftlichen Fortentwicklung sichern wollen, müssen wir auf die Schaffung einer Industrie bedacht sein; und um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Erziehung unserer Jugend in neue Bahnen lenken und dieselbe

Haverland Antal

Magy. kir. szab.

emelőgép-, felvono- és vas-
szerkezetek-gyára

Budapest, VII., Hársfa-utca 40.

Gyártmányaim :

Könnyű és biztos járatu emelőgépek, daruk, felvonók, (liftek) villamos, közlőmű és kézierőre, ételfelvonók, minden kivitelben. Vasszerkezetek, vaslépcsők, vastetők, vasrácszatok, vasvázak, betonsömintázók, bányakocsik, viktartányok, valamint minden különleges vasmunkák.

TELEFON 29—66.

Honi ipar!!

Saját készítmény!

THÜR-
SCHLIESSER!

In Ungarn noch nicht dagewesene einzige Special-Werkstatt für hydraulische und pneumatische Thüerschliesser und Fernöffner für herrschaftliche Haushüren, welche sich dann selbstthätig sicher schliessen. Einzige für Thüerschliesser-Reparaturen aller Systeme eingerichtete Werkstatt.

GRAFFY ALAJOS Budapest,
VI., Dalnok-utca 26.



Gegründet 1883.

Maschinen-Werkstätte für Gas- und Benzin-
Motore und Automobile

Wondry János

Budapest, VII., Elemér-utca 31.

Übernimmt Transmissions-Anlagen, Pumpenwerke, Umänderungen von Petroleum- und Gasmotoren auf Benzinmotore. Alle übrigen Motorenreparaturen zu den billigsten Preisen und unter reeller Garantie.

Gebrauchte Gas- und Benzinmotore
stets am Lager.

für gewerbliche Arbeit vorbereiten; diese Arbeit aber gesellschaftlich auf gleicher Stufe behandeln mit den freien Berufen" — so wird das immer nur Theorie bleiben, in Wirklichkeit kann dies nur von den wirklich daran Beteiligten umgesetzt werden.

Geschäftliche Neuigkeiten.

Neue Unternehmungen. Herr *Wilhelm Hajdu* in Budapest, VI., Kmetty-utca 18, errichtet auf hiesigem Platze eine elektrische Glühlampenfabrik. Das Unternehmen wird als Aktiengesellschaft ins Leben treten und sind für dessen Prosperität die besten Aussichten vorhanden. — Unter der Firma *Reinhard Mücke, Metall-extractions-Werke, Czaila, Post Bazin* wurde eine neue Metallscheide-Anstalt gegründet, welche ihren Betrieb demnächst aufnehmen wird. — In Zenta errichtet die *Szegeder Hanfspinnerei A. G.* eine neue Spinnerei-Fabrik. Mit dem Baue wird schon demnächst begonnen werden. — Unter der Firma *Isidor Singer* wurde in Budapest, VI., Eötvös-utca 29, eine neue Metallgiesserei gegründet. — In Budapest, II., Zsigmond-utca 36, hat Herr *Ed. Heinr. Löwy* eine Werkstätte für Instrumente etablirt. — In Hódmező-Vásárhely wurde unter der Firma *Kalmár Zsig. és ta.* eine landwirthschaftliche Maschinenfabrik gegründet. — Unter der Firma *Johann Kell* wurde in Budapest, VI., Lehel-utca 10, eine Maschinenwerkstätte errichtet. — In Budapest, VI., Izabella-utca 82, wurde unter der Firma *Gyenes & Jakabfy* eine neue Eisenagentur eröffnet. — Unter der Firma *Hoffmann & Löwy* wurde in Ráczkeve eine Eisen- und Spezerei-handlung etablirt.

Neue Vertretungen. Herr *Leo Szemere* in Budapest, VI., Délibáb-utca 17, hat die Vertretung der *Elektrizitäts-A.-G. vorm. Kolben & Co.* in Prag übernommen. — Die Firma *Franz Krükl* in Budapest und Wien hat die Generalvertretung des Stahlwerkes *Otto Gruson & Co.* in Magdeburg für Ungarn und Österreich übernommen. — Die Eisenagentur des Herrn *Karl Mahr* in Budapest, hat die Vertretung der bekannten Wiener Firma *Max Bode & Co.* für Öfen übernommen.

Firmaprotokollirungen und Veränderungen. Herr *Anton Kankovszky* ist als kommerzieller Leiter in die Firma *Kogler & Roszner* Maschinenfabrik in Budapest, V., Váciut 34, eingetreten. — Herr *S. Terény* hat die Leitung der Budapester Niederlage der Kupferhammerwerke *Paul v. Szontágh* übernommen. — Bei der Firma *Gustaw Bendel* technisches Geschäft in Budapest, V., Váci-körut 80, wurden die Herren *Julius Bendel* und *Karl J. Habicht* als Firmainhaber und Herr *Ludwig Verier* als Prokurist eingetragen. — Nachstehende Firmen wurden handelsgerichtlich protokollirt: *Stigler Aufzügefabrik Theodor D'Este* in Budapest, *Sigmund Mellinger* Fabrik für technische Bürsten in Budapest, VII., Nagymező-utca 43, *Dembitz & Kunz* Geschäft für elektrotechnische Bedarfsartikeln in Budapest, VII., Erzsébet-körut 33, *Steiner & Hecht* Metaldreherei in Budapest, VII., Wesselényi-utca 40. — Bei der Firma *Wintennitz & Co.* chem. techn. Laboratorium in Budapest, VIII., József-körut 18, wurde Herr *Erwin Wintennitz* als Firmatheilhaber geöschet und Herr *Heinrich Vulkán* als alleiniger Firmainhaber eingetragen. — Bei der Firma *Wiszoky & Co.* techn. Bürstenwaarenfabrik in Budapest, wurde Herr *Béla Gál* Theilhaber der Firma *Gál & Fodor* als Gesellschafter eingetragen. — Bei der Eisenhandlungsfirma *Kanner & Jekelius* in Brassó wurden die Herren *Eduard Kanner* und *Gustav Bömches* als Firmainhaber und Herr *Viktor Neustädter* als Prokurist eingetragen.

Neue Fabrikationszweige. Die Firma *Hirsch & Frank A. G.* in Budapest und Salgó-Tarján wird die Fabrikation von Haushaltsgartikeln u. zw. Fleischhackmaschinen, Fleischhämmer, Mohnmühlen, Handkukuruzrebler, Bügeleisen demnächst beginnen. Auch soll die Erzeugung von Dauerbrandöfen als Spezialität in's Leben treten.



Vermischte Nachrichten



Ein Prachtkatalog im wahrsten Sinne des Wortes ist der soeben zur Ausgabe gelangte Preiscourant der bestbekanntesten Firma Pick & Winterstein Grosshandlung in technischen Bedarfsartikeln und Maschinen in Budapest, Fiume, Wien, Prag und Ferrara. Dieser Katalog ist sowohl bezüglich der Zusammenstellung und auch Ausstattung geradezu ein Musterwerk zu nennen. Derselbe umfasst sammt dem Inhaltsverzeichnis 556 Seiten, ist auf feinstem Velinpapier gedruckt, mit einem künstlerisch ausgeführten Einband versehen und enthält prachtvolle Illustrationen, welche uns einerseits die Geschäftshäuser der Firma im Bilde vorführen, andererseits die zahlreichen Artikel, welche die Firma für jeden technischen Betrieb am Lager führt, zeigen. Der Katalog wurde in 4 Sprachen von der Franklin-Gesellschaft in Budapest hergestellt und gereicht der ungarischen Industrie zur grössten Ehre.

Pester Walzmühl-Gesellschaft. Unter Vorsitz des Direktionspräsidenten Baron Friedrich Kochmeister und in Anwesenheit von 14 Aktionären mit 925 Aktien wurde am 21. d. die ordentliche Generalversammlung der Pester Walzmühl-Gesellschaft abgehalten. Der Bericht der Direktion konstatiert, dass die vaterländische und besonders die hauptstädtische Mühlenindustrie im Jahre 1903 mit schwierigen Verhältnissen zu kämpfen hatte. Obwohl die Gesellschaft im verflossenen Jahre wieder um 40,000 Mtz. mehr vermahlte als im Jahre 1902, konnte die Walzmühle auch unter den erwähnten ungünstigen Verhältnissen ihre Produktion ohne jede Schwierigkeit und die Preise übermässig drücken zu müssen, absetzen — ein wesentlicher Vortheil, welcher hauptsächlich dem sich noch immer mehr verbreitenden grossen Renommée der vorzüglichen Erzeugnisse und dem sich noch immer mehr befestigenden auszeichnenden Vertrauen der Kundschaft zu dem Unternehmen zu verdanken ist. Es ist dies ein bleibender Erfolg der unter schwierigen Verhältnissen für die Erhaltung dieses Renommées und dieses Vertrauens gebrachten Opfer. Laut der vorliegenden Bilanz weist der Gewinn- und Verlustkonto nach dem Jahre 1903 einen Gewinn von 200,238 K. 82 H. aus, wovon 6007 K. 16 H. für 3 Prozent an den Reservefonds, ferner 20,023 K. 88 H. als Tantième der Direktion in Abzug zu bringen sind, so dass 174,207 K. 78 H. zur Verfügung der Generalversammlung verbleiben. Die Direktion beantragt, 106,570 K. 20 H. zur Deckung des aus dem Jahre 1902 vorgetragenen Verlustes zu verwenden und von den hienach verbleibenden 67,637 K. 58 H. den Betrag von 64,000 als 4 Prozent Dividende auszahlen und die restlichen 3637 K. 58 H. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Waitzner Walzmühl-A.-G., deren Betrieb und Geschäft unter Leitung der Pester Walzmühl-Gesellschaft steht, hat im Jahre 1903 ein ziemlich zufriedenstellendes Resultat erzielt. Die auf die Verwendung des Reingewinnes bezüglichen Anträge der Direktion wurden acceptirt, das Absolutorium ertheilt und bestimmt, dass der Coupon vom 1. April d. J. angefangen mit 32 K. per Aktie eingelöst werde. In pietätvollster Weise wurde, sodann des am 22. Juni v. J. verstorbenen Direktionsmitgliedes

PUSCH HENRIK és Tsa

FÉMÁRUGYÁR

Budapest, VIII., Nap-utca 22.

TELEFON 61—94.

Készít minden fajtájú szerelvényeket viz- és gőz-számára, öntvényeket bronce, sárgaréz, horgony és más öntvényekből; vörös rézfürdőkályhákat, különleges keverő csappal, műöntéseket és waggongyártáshoz szükséges fém alkatrészeket.

SPITZ MÓR

❁ Metall-Kunst-Giesserei ❁

Budapest, VI., Szabolcs-utca 4.

Empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gattungen feiner Gusswaren.

Telefon 27—94.

HIRMANN FERENC rézöntő és fém
árugyár

Budapest, Csányi-utca 9

Készít mindenféle réz-, érc-, bronzöntvényeket minta vagy rajz szerint.

GEGRÜNDET 1886.

HERF FELICIA

Metallschleiferei u. Galvanisirungs-Anstalt

Budapest, VIII., Baross-utca 43.

Empfehlen sich zur Ausführung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten u. zw. VERNICKELUNG, VERGOLDUNG, VERSILBERUNG etc. etc.

Spezialität: Versilberung à la Christoffle so wie Feuervergoldung.

GEGRÜNDET 1886.

DAS VERZEICHNISS DER EISENHÄNDLER VON UNGARN UND NEBENLÄNDERN LIEFERN WIR NACH ORTSCHAFTEN GEORDNET ZUM PREISE VON 5 KRONEN = 5 MARK PER TAUSEND.

Alexander Ritter v. Lederer gedacht und beschlossen, das Andenken des Verbliebenen im Protokoll zu verewigen. In schwungvollen Worten würdigte nunmehr Aktionär Dr. Kollár die Verdienste des Vicepräsidenten Konrad v. Burchard-Bélaváry anlässlich seines vierzigjährigen Jubiläums und der vom Redner gestellte Antrag, dem Jubilar auch aus diesem Anlass den Dank der Aktionäre zu votiren, wurde unter lebhafter Zustimmung zum Beschluss erhoben. Vicepräsident v. Burchard dankte aufs herzlichste für die zum Ausdruck gebrachte Anerkennung. Schliesslich wurden in die Direktion neu gewählt: Ernst Mehnert und Emerich Pekár; ferner wurden die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsraths wiedergewählt.

Im Interesse für Maschinenbesitzer. Die Firma Henry Eiselt in Teplitz-Schönau hat eine neue knetbare Metallstopfbüchsenpackung unter dem Namen „Gralal“ (patentiert im In- und Auslande) auf den Markt gebracht, welche allen Anforderungen, die heute eine Dampfmaschine verlangt, entspricht. Diese neue hitzebeständige knetbare legierte Metallstopfbüchsenpackung „Gralal“, welche sich für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Laugen jeder Art so wie gesättigten und überhitzten Dampf eignet, hat die vorzüglichen Eigenschaften, welche sich nach jahrelanger Erprobung ergeben haben, dass dieser Packung nichts ähnliches an die Seite gestellt werden kann. Die Stopfbüchse ist bekanntlich der wundeste Punkt einer Maschine, an der bewegliche Theile gegen inneren oder äusseren Druck vollkommen dicht abzuschliessen sind. Die Anforderungen an das Packungsmaterial sind immer höhere geworden, einseits durch Einführung immer schnellerer Gangart und höheren Druckes, andererseits durch wesentlich höhere Temperaturen. Insbesondere sind letztere erst möglich geworden durch die bekannten Metallringpackungen, welche ohne Zweifel ein vollkommen befriedigendes Mittel zur Dichtung abgeben, wenn sie sachgemäss und sorgfältig hergestellt werden. Diese Metallringpackungen sind jedoch ohne Ausnahme sehr teuer in der Anschaffung und unbequem in der Anwendung, weil sie für jede Dimension besonders hergestellt werden müssen und man in Nothfällen nicht leicht Ersatz schaffen kann. Daher ist der Verbrauch der verschiedenartigen Faserstoffpackungen bis heute sehr bedeutend geblieben. Diese Faserstoffpackungen aus Baumwoll oder Hanf (Asbest eignet sich hiezu weniger) mit oder ohne Gummieinlagen sind in der Anschaffung billiger und sehr bequem zu handhaben, indessen dichten sie nur unter starkem Druck und sind daher durch die fortwährende Reibung naturgemäss starkem Verschleiss unterworfen. Durch die dadurch hervorgerufenen lästigen Arbeiten stellt sich dieses Material jedoch auf die Dauer nicht billiger als Metallringpackungen, sondern nur die sehr bequeme Handhabung und leichte Beschaffung machen den Verbrauch derselben angenehm. Wäre es nun möglich, die Dauerhaftigkeit der Metallpackung mit der bequemen Handhabung der Faserpackungen zu verbinden, so wäre unzweifelhaft ein ideales Material geschaffen, dass alle wünschenswerthen Eigenschaften in sich vereinigt. Aus diesem Bestreben heraus ist die neue Packung „Gralal“ entstanden. „Gralal“ stellt sich nunmehr als eine Masse dar in der Hauptsache aus kleinen Körnern von Antifriktionsmetall bestehend, welche unter Zusatz von hitzebeständigem Fett und Flockengraphit so in unverbrennbaren Faserstoff verfilzt sind, dass die daraus hergestellten Schnüre sich mit der Hand leicht in beliebige Formen drücken lassen, ohne den Zusammenhang und die homogene Beschaffenheit zu verlieren. Die maschinelle Herstellung verbürgt grösste Gleichmässigkeit der Masse. Es leuchtet ohne weiteres ein, dass mit diesem Material die bequeme

Handhabung der Faserpackung nicht allein erreicht, sondern wesentlich übertroffen ist. Es ist jetzt nicht mehr nöthig, verschiedene Schnurstärken vorrätzig zu halten, sondern man kann sich diese selbst herstellen, sowohl für die grösste wie auch für die kleinste Büchse passend. Man weiss ferner, dass das Zurechtschneiden und Einlegen der Faserpackung immerhin einiger Sachkenntniss bedarf; Granal hingegen ist so plastisch, dass es sich unter dem Drucke der Stopfbüchsenbrille von selbst gleichmässig in der Büchse vertheilt, also von dem ungeübtesten Arbeiter verwendet werden kann. Was die Dichtigkeit und Dauerhaftigkeit anbelangt, so hat die jahrelange Anwendung die kühnsten Erwartungen übertroffen. Metallringpackungen können verhältnissmässig nur wenig verbraucht werden, bis eine Nachstellung unmöglich wird, Granal hingegen tut seine Schuldigkeit bis auf den letzten Rest. Nach kurzer Betriebszeit bildet sich eine glatte Metallfläche um die Stange herum, welche ohne Reibung zu verursachen absolut dicht hält, ohne die Stange im geringsten anzugreifen. Eine Büchsenfüllung hält viele Jahre lang, wenn nicht andere Umstände ihre Entfernung nöthig machen, was jederzeit leicht mit Hilfe eines einfachen Hakens geschehen kann. Granal ist aus diesen Gründen nicht allein das beste, sondern auch das billigste Verpackungsmaterial, welches in hohem Masse alle wünschenswerthen Eigenschaften in sich vereinigt, die man billigerweise erwarten kann. Der mässig gehaltene Preis ermöglicht es leicht in jedem Betriebe einen ersten Versuch zu machen, der sicher zu dauernder Verwendung Veranlassung geben wird. Der Firma Eiselt stehen die besten Referenzen zur Seite.

Volkswirtschaftliche Mitteilungen.

Erster Mädchen-Ausstattungsverein a. G. Unter Vorsitz des Präsidenten Armin Schwarz hat die ordentliche Generalversammlung dieser Anstalt stattgefunden. Der Generalbericht und die Bilanz über das Verwaltungsjahr 1903 wurden vorgelegt und wurden unter Ertheilung des Absolutariums einstimmig zur Kenntniss genommen. An Ausstattungsprämien und Restituirungen wurden K. 859,513.29 ausbezahlt, worunter 95 Waisenanteile mit K. 59,550. Die Neueinschreibungen brachten 14,854 Anteile, um 3017 Anteile mehr als im vorhergegangenen Jahre. An Prämien wurden Kronen 2,507,619.49 vereinnahmt, was eine Steigerung von K. 221,754.56 bedeutet. Die Zinsen- und Miethzinseinnahme hat K. 413,120.52, daher um 40,727.42 mehr als im Jahre 1092 betragen. Die Prämienreserve wurden K. 1,202,482.99 zugeführt und hat sich dieselbe auf K. 9,334,174.85 gehoben. Auf den Prämienerröhung und Spezialreservfond entfallen 116,206.20 und verfügen dieselben über K. 708,774.60. Der im Vorjahre kreirten Kursdifferenz-Reserve wurden K. 15,000 zugeführt, womit sich dieselbe auf K. 65,000 hob. Dem Beamtenpensionsfond wurden, unter Anerkennung der treuen und eifrigen Dienste des Beamtenkörpers, K. 5000 votirt und beträgt der Pensionsfond nunmehr K. 140,483.02. Nach gänzlicher Abschreibung des Inventars und Mobiliars der Zentrale sowohl als auch der Hauptagentschaften, nach Votirung der statutenmässigen Dotation und nach nachhafter Abschreibung von den Anstaltsgebäuden ergibt sich eine Bilanzschlussziffer von K. 10,520,392.67, welche Schlussziffer in Sparkasse-Einlagen, in Staatspapieren und sonstigen erstklassigen Effekten, so wie in hervorragenden eigenen Gebäuden ihre Deckung findet.